

Wöchentliche Information für die Nutzer der
Handelsblatt Prognosebörse auf
www.eix-market.de

Was kommt

Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

Investitionen: 24. Nov. für Q3 11

Ifo Index: 24. Nov.

Inflation: 28. Nov. für Nov. 11

Arbeitslose: 30. Nov. für Okt. 11

Warenausfuhr: 09. Dez. für Okt. 11

Wichtige sonstige Meldungen:

02. Dez. Umsatz Einzelhandel

06. Dez. Auftragseingänge Verarb. Gew.

07. Dez. Produktionsindex

Was war

Nachrichten über EIX Werte

Seit der letzten Wochenschau gab es keine
direkt für EIX relevanten Meldungen.

Weitere Konjunkturnachrichten

Am 17. November meldete das Statistische
Bundesamt, dass im dritten Quartal 2011 1,2
Prozent mehr Personen erwerbstätig waren
als im Vorjahr. Nach den vorläufigen Be-
rechnungen stellt diese Zahl den höchsten
Stand der Erwerbstätigkeit seit der Wieder-
vereinigung dar. Allerdings fiel der Anstieg
zuletzt schwächer aus als im ersten Quartal
(+ 1,4 Prozent) und im zweiten Quartal 2011
(+ 1,3 Prozent).

Quelle: Statistisches Bundesamt

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2011/11/PD11__424__13321,templateId=enderPrint.psmi

Am 18. November meldete das Statistische
Bundesamt, dass der Index der Erzeuger-
preise gewerblicher Produkte im Oktober 5,3
Prozent höher war als im Vorjahreszeitraum.
Gegenüber September 2011 stieg der Index
im Oktober um 0,2 Prozent an. Dem Statisti-
schen Bundesamt zufolge waren die Preise
für Gebrauchsgüter im Oktober um 2,0 Pro-
zent höher als im Oktober 2010, für Investiti-
onsgüter lagen die Preise 1,2 Prozent über
dem Vorjahresstand.

Quelle: Statistisches Bundesamt

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2011/11/PD11__426__61241,templateId=enderPrint.psmi

Analyse und Hintergrund

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) meldete am 18. November einen Fall des ZEW-First Group Bank-Konjunkturindikator CEE um 11,8 Punkte auf minus 36,8 Punkte. Der ZEW-First Group Bank-Konjunkturindikator CEE spiegelt die Erwartungen der Finanzmarktexperten hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung in der Region Mittel- und Osteuropa inklusive der Türkei (CEE-Region) auf Sicht von sechs Monaten wider. Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone verschlechtern sich im November um 6,2 Punkte auf einen Stand von minus 55,3 Punkten.

Quelle: ZEW

<http://www.zew.de/de/presse/1846/zew-erste-group-bank-konjunkturindikator-cee---pessimismus-kehrt-zurueck>

Am 22. November veröffentlichte die BHF-Bank ihre kommentierten Charts. Nach der Prognose soll das BIP 2012 um ein Prozent wachsen. Des Weiteren werden eine Arbeitslosenquote von 6,5 Prozent und eine Inflationsrate von 1,7 Prozent für das kommende Jahr erwartet. Aufgrund der zurückgehenden Energiepreisimpulse wird eine Inflation unterhalb von 2 Prozent bereits für das Jahresende erwartet. Für die gesamte Welt wird ein Wirtschaftswachstum von 3,7 Prozent im

Jahr 2012 und 4,2 Prozent für 2013 prognostiziert.

Quelle: BHF-Bank

<https://www.bhf-bank.com/w3/jsp/satframe/index.de.jsp?url=/w3/BHFDocDeliverer%3FdocId%3D20061206133158452%26public%3Dtrue>

Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/terminvorschau/cal__d.property=file.pdf

Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Die Autoren sind Heide Haas und Manfred Jäger-Ambrożewicz vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:

jaeger@iwkoeln.de